

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Prof. Dr. med. Georg Romer (2021-2023)

Herr Prof. Dr. Romer ist Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie am Universitätsklinikum Münster.

Er ist fort- bzw. weitergebildet in den Verfahren tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sowie Psychoanalytische Paar- und Familientherapie, welche er in seiner psychotherapeutischen Tätigkeit anwendet. Im Universitätsklinikum Münster werden neben der tiefenpsychologisch fundierten Therapie sowohl Verhaltenstherapie, systemische Therapie, Dialektisch-Behaviorale Therapie, Bindungsbasierte Verfahren und Multifamilientherapie angewandt.

Herr Prof. Dr. Romer ist sporadisch als Dozent und Supervisor in verschiedenen Ausbildungsinstituten tätig und erhält hierfür Honorare.

Herr Prof. Dr. Romer hat in den letzten drei Jahren keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Er forscht zu den Themen Kinder kranker Eltern, Frühe Kindheit und klinische Bindungsforschung, Geschlechtsdysphorie sowie Versorgungsforschung. Aktuell laufende Forschungsprojekte werden finanziell durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und aus dem Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert.

Herr Prof. Dr. Romer ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbands Psychoanalytische Paar- und Familientherapie. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie“ und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Psychoanalytische Familientherapie“. Er ist Mitglied in der Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP), in der World Professional Association for Transgender Health und im Hochschulverband.